

## „Koffer-Aktion“

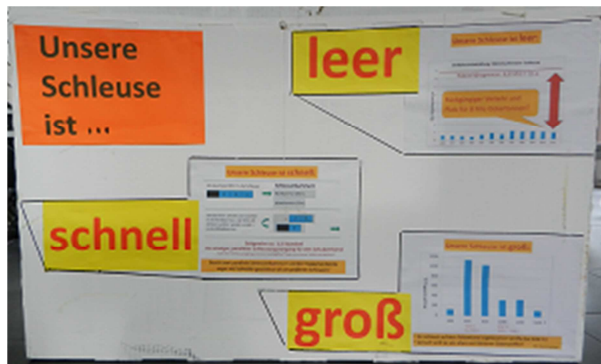
Eine gemeinsame Aktion der Bürgerinitiative „pro Kanallandschaft Kleinmachnower Schleuse“ und des Aktionsbündnisses gegen den Havelausbau im Rahmen der Gegen-Demo an der Kleinmachnower Schleuse gegen das Ausbaulobby-Schiff am 23.09.2012. – Am 23.09.2012 hatten Ausbaubefürworter eine Lobby-Schiffahrt durch die Kleinmachnower Schleuse mit Pressetermin im Schleusenbecken geplant. Hierzu hatte die BI „pro Kanallandschaft Kleinmachnower Schleuse“ gemeinsam mit dem Aktionsbündnis gegen den Havelausbau zu einer Gegen-Demo aufgerufen.

Da die Ausbaubefürworter ihre für den 23.09. geplante Pressekonferenz in der Kleinmachnower Schleuse dann kurzfristig abgesagt hatten, wurde bei unserer Gegen-Demo für die Ausbaubefürworter ein Koffer gepackt. Der Koffer enthielt den **Appell an die Ausbaubefürworter** und dazu allerlei nützliche Dinge für deren Protestfahrt und sollte am folgenden Tag in Berlin überreicht werden. (Das Anschreiben an die Ausbaubefürworter im Koffer fügen wir im Folgenden an.) – Die Übergabe am nächsten Tag durch Vertreter der BI und des Aktionsbündnisses scheiterte, da die Initiatoren der Protestfahrt nicht bereit waren, den Koffer anzunehmen oder sich auf einen Dialog mit den Kleinmachnower Bürgern einzulassen.

Koffer-Vorderseite:



Koffer-Rückseite





## *Sehr geehrte Damen und Herren Ausbaubefürworter,*

*mit unserem Appell, den wir an Sie richten, möchten wir Ihnen in diesem Koffer auch viele nützliche Dinge für Ihre weitere Protestschiffahrt mitgeben, die Sie hoffentlich gut gebrauchen können.*

*In diesen Koffer haben wir für Sie die folgenden Gegenstände gepackt:*

*Eine **Wasserstraßenkarte**, damit Sie sich nicht verfahren. Wir hoffen, dass Sie so das Tor zum Osten nicht länger suchen müssen und es für alle Schiffe gut finden.*

*Als **Navigations- und Orientierungshilfe** stellen wir Ihnen einen sehr, sehr großen Rechner zur Verfügung. Er möge Ihnen helfen, sich nicht in Ihren Argumentationen zu verfahren und den Überblick zu behalten. Er hilft Ihnen zum Beispiel auch, besser auszurechnen, wie viele Mio. Gütertonnen Sie noch auf den Teltowkanal schicken können, bevor es in der Kleinmachnower Schleuse zu eng wird.*

*Auf dem Wasser braucht man ein **Fernglas**. Wir denken, Sie benötigen ein Fernglas auch deshalb, damit Sie einen guten Weitblick haben und den eher seltenen Gütergegenverkehr auf dem Teltowkanal rechtzeitig entdecken können.*

*Die **Schwimmhilfe** möge Sie retten, falls sie mit ihrem Protestschiff doch baden gehen. Am Machnower See könnten Sie damit einfach und bequem das naturnahe Ufer erreichen, statt S2pundwände hochklettern zu müssen.*

*Die **Leuchtboje** schenken wir Ihnen, damit ihnen ein Licht aufgehen möge in der längst überflüssigen Diskussion um den ökonomisch und ökologisch sinnlosen Schleusenausbau in Kleinmachnow.*

*Der beigefügte **Nürnberger Trichter** möge Ihnen helfen, die Argumente unseres Appells schnell und einfach zu verstehen.*

*Zum Schluss möchten wir Ihnen auch eine Packung **Reisetabletten** mitgeben, damit sie den Gegenwind und den hohen Wellengang besser vertragen, die ihnen auf Ihrer Protestfahrt entgegen schlagen.*

*Wir hoffen, dass Ihnen unser Koffer auf Ihren weiteren Protestreisen gute Dienste leisten wird und Sie unserem Appell folgen mögen!*



*Im Namen der Protestgemeinde der Schleusen-Demo am 23.09.2012,  
Ihre Bürgerinitiative „pro Kanallandschaft Kleinmachnower Schleuse“  
mit dem Aktionsbündnis gegen den Havelausbau*

*Kleinmachnow, 23.09.2012*